



**26
über VI**

**Erweiterungsbau Schule Dellbrücker Mauspfad, Köln-Dellbrück
Einzelangebot der [REDACTED] zur Erweiterung der bereits bestehenden Öffentlich-
Privaten Partnerschaft (ÖPP)**

Eingereichte Summe = rund 8,13 Mio. € brutto (inkl Einrichtungskosten)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Vorlage soll am 18.6.2020 ein kombinierter Bau- und Vergabebeschluss durch den Rat der Stadt Köln erwirkt werden. Aufgrund der besonderen Dringlichkeit des Verfahrens konnte lediglich eine stichprobenartige Prüfung der umfangreichen Unterlagen durchgeführt werden.

Das vorliegende Bauvorhaben umfasst einerseits einen Erweiterungsbau auf dem Schulgelände, andererseits Maßnahmen am Bestandsgebäude. Dem Angebot von [REDACTED] liegt eine Festmietzeit bis Ende 2029 zu Grunde. Optional kann eine Verlängerung der Betreiberlaufzeit um weitere 5 Jahre bis 2034 vereinbart werden.

Im Ergebnis sind die eingereichten Unterlagen insgesamt weitestgehend plausibel und nachvollziehbar, so dass ein ausreichender Überblick über die Maßnahme besteht.

Des Weiteren wurde folgendes festgestellt:

- Die Zulässigkeit der gewählten Verfahrensart wurde von 27 bereits im Sommer 2018 bestätigt und detailliert mit 26 abgestimmt. Hierbei wurde das Verfahren als Nachtrag zum bestehenden Hauptvertrag über die öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP) bewertet.
- 26 hat das Angebot mit [REDACTED] aufgeklärt, dabei konnten die Kosten reduziert werden. Es wurde beispielsweise auf ein Vordach sowie auf eine Sichtschutzeinhausung der haustechnischen Anlagen auf dem Dach verzichtet.
- Der in der Beschlussvorlage genannte Kostenkennwert in Höhe von 4.613 € brutto/m² BGF bezieht sich auf die gesamten Projektkosten (Kostengruppe 100 bis 700).

Bei Betrachtung der reinen Baukosten (Kostengruppen 300 und 400) ergibt sich für den Projektteil „Erweiterungsbau“ ein Kostenkennwert von 2.635 € brutto / m² BGF. Der BKI-Maximalwert in Höhe von 2.187 € m² / BGF wird somit überschritten. Der BKI-Maximalwert nach umbautem Raum wird jedoch eingehalten (Ist-Wert = 502 € brutto / m³ BRI; BKI-Maximalwert = 508 € brutto / m³ BRI).

Die Kostenaufstellung ist bis in die dritte Kostenebene aufgeschlüsselt, das heißt die Mengenvordersätze können derzeit nicht geprüft werden.

- Im Vergabevermerk vom 09.07.2019 ist unter Punkt „VI: Vergabevorschlag“ ist die Unterschrift des Vorgesetzten zu ergänzen (Vieraugen-Prinzip).

Mit den Anmerkungen werden die Unterlagen zur weiteren Verwendung zurückgereicht.
40 erhält eine Durchschrift dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  20.05.2020